



# NADA DEUTSCHLAND

Die Stiftung Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA) ist die maßgebliche Instanz für sauberen Sport in Deutschland. Sie setzt sich national wie international für Fairness, Transparenz und Chancengleichheit aller Athleten\*innen ein. Ihre Aufgaben umfassen die Umsetzung eines einheitlichen Dopingkontrollsystems für Deutschland, die Durchführung von Dopingpräventionsmaßnahmen, die Erteilung Medizinischer Ausnahmegenehmigungen und die Beantwortung von medizinischen Anfragen, die juristische Beratung für Verbände und Athleten\*innen sowie die internationale Zusammenarbeit. Somit trägt die NADA maßgeblich zur Werteerhaltung im Sport bei.

Im Juli 2002 wurde die NADA mit einem Festakt im Alten Rathaus in Bonn gegründet und am 21. November desselben Jahres von der Stiftungsaufsicht anerkannt. Seither verfolgt sie ihren Stiftungszweck und unterstützt die Athleten\*innen, die ihren Sport ehrlich betreiben. Als gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts, die seit Januar 2020 institutionell gefördert wird, ist sie eine unabhängige Instanz. National wie international geht die NADA gegen Doping im Sport vor. Für die Zukunft des Sports. Für den Sportstandort Deutschland. Für saubere Athleten\*innen. Für transparente Erfolge. Und für ehrliche Ergebnisse.

FÜR SAUBERE LEISTUNG – das ist die Vision der NADA. Dafür hat sie die Initiative **ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN** ins Leben gerufen. Sie dient als Plattform für alle, die sich für den sauberen Sport einsetzen wollen.

Mehr über die Arbeit der NADA erfahren auf [www.nada.de](http://www.nada.de) oder direkt Kontakt aufnehmen per Mail an [info@nada.de](mailto:info@nada.de)

## Impressum

Stiftung Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)  
Heussallee 38 . 53113 Bonn . [www.nada.de](http://www.nada.de)

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag  
Karl-Schurz-Str. 26 . 33100 Paderborn

NADA Material Nr. 89 . Mai 2021 . Auflage: 500



## Bildnachweis Titelblatt:

Interview des Bundesinstitut für Sportwissenschaft . ASADA in Bonn . Beispiel-Anwendung des *Dried Blood Spot* . *Communication Expert Group Meeting* . Digitale Jahrespressekonferenz 2020 . GEMEINSAM GEGEN DOPING Digitale Netzwerkveranstaltung - Foto © *Rood Production* . Nationaler Anti-Doping Code 2021 . Online-Serie #NADAinformiert zum Thema Schmerzmittel . FIS JWSC2020 in Oberwiesenthal . NADA *Instagram-Story* zum FIS JWSC2020 mit Sandra Ringwald . Dreh vom LKA BW . Interview der ARD . Kampagne #weilichsportliebe - Foto © Moritz Dornbusch . Übergabe Partizipations-App durch BISP mit Dr. Andrea Gotzmann (Vorstandsvorsitzende der NADA), Amélie Ebert (Präsidiumsmitglied Athleten Deutschland e.V.), Ralph Tiesler (Direktor des BISP) - Foto © Bundesinstitut für Sportwissenschaft . Digitale Jahrespressekonferenz 2020 . Journalisten-*Workshop* . Kampagne-Dreh #weilichsportliebe . Journalisten-*Workshop* . Maskentest der NADA . Web-Seminar ADB-Update . GEMEINSAM GEGEN DOPING Online-Veranstaltung . Interview - Foto © *EyeOpeningMedia* . Web-Seminar NADA-Update zum *Dried Blood Spot*

## Gemeinsam mit unseren Partnern – für sauberen und fairen Sport

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# INHALT

#weilichsportliebe

Uns alle verbindet die **Liebe zum Sport**  
– von Profi- bis Freizeitsportler\*in.

Lasst uns gemeinsam wieder auf die grundlegenden **Werte des sauberen Sports** besinnen.

### Macht mit!

Teilt eure persönlichen Sporterfahrungen aus der Kindheit unter dem Hashtag in den sozialen Medien.

Mehr zur Kampagne unter [www.alles-geben-nichts-nehmen.de](http://www.alles-geben-nichts-nehmen.de)

**nada**  
FÜR SAUBERE LEISTUNG

<b>4</b>	<b>11</b>	<b>16</b>
Statements des NADA-Vorstands	Intelligence & Investigations	Personal, Finanzen & Controlling
<b>5</b>	<b>12</b>	<b>18</b>
Grußwort des NADA-Aufsichtsrats	Medizin	Internationale Zusammenarbeit
<b>6</b>	<b>13</b>	<b>20</b>
Dopingkontrollsystem	Kommunikation & Marketing	Datenschutz
<b>8</b>	<b>14</b>	<b>22</b>
Recht	Prävention	Organigramm & Kontakt

## ANHANG

- 23 Proben aus Trainings- und Wettkampfkontrollen 2020
- 27 Übernahme Ergebnismanagement- und Disziplinarverfahren
- 27 Genehmigte TUE-Anträge 2020
- 28 Mögliche Verstöße 2020
- 30 In 2020 abgeschlossene Fälle aus den Vorjahren
- 31 Meldepflicht- & Kontrollversäumnisse 2020

# FÜR SAUBEREN SPORT WÄHREND DER COVID-19-PANDEMIE



Als Auswirkung der COVID-19-Pandemie musste die NADA im Frühjahr 2020 die Durchführung klassischer Dopingkontrollen für knapp zwei Monaten aussetzen. Durch die schnelle Entwicklung neuer Kommunikationsstrategien konnte die Anti-Doping-Arbeit dennoch auf hohem Niveau durchgehend weiterlaufen. Die NADA hat an innovativen Lösungen gearbeitet, um die sauberen Sportler\*innen zu unterstützen. Unter anderem wurde das Projekt zur „Dried Blood Spot“-Methode initiiert, um das Dopingkontrollsystem gemeinsam mit den Athleten\*innen weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu gestalten. Zur Aufdeckung möglicher Dopingverstöße während des Lockdowns, hat die NADA die Intelligence- & Investigations-Arbeit gestärkt. Nach Wiederaufnahme klassischer Dopingkontrollen wurden vermehrt die verschiedenen Möglichkeiten der Analytik genutzt, um Abweichungen aus der Zeit des Lockdowns aufzudecken. Für die Fortführung der Aufklärungsarbeit hat das Ressort Prävention ein großes Online-Angebot geschaffen. Der E-Learning-Kurs wird in der Pandemiephase verstärkt genutzt und Workshops werden digital angeboten. 2020 war der ständige Austausch mit den Kollegen\*innen aus aller Welt ein wichtiger Schwerpunkt. Nur durch diesen Erfahrungsaustausch und die unterstützenden Fachdiskussionen kann es gelingen, die Anti-Doping-Arbeit für die Zukunft weiterzuentwickeln. Grundlage für die Umsetzung aller Maßnahmen ist die Finanzierung der NADA, die Dank der institutionellen Förderung durch den Bund seit dem 1. Januar 2020 auf einem sicheren Fundament steht.

Dr. Andrea Gotzmann, Vorstandsvorsitzende der NADA seit 2011

Die NADA hat sich im Jahr 2020 mit der Umsetzung des Welt Anti-Doping Codes 2021 (WADC 2021) in den Nationalen Anti-Doping Code 2021 (NADC21) befasst. Die World Anti-Doping Agency (WADA) hat den NADC21 bereits im August 2020 offiziell anerkannt. Damit setzt die NADA die internationalen Vorgaben vorschriftsmäßig um. Der NADC21 ist WADC-compliant.

Die Urteile des Landgerichts München gegen die hauptverantwortlichen Hinterleute der sogenannten „Operation Aderlass“ waren Meilensteine für die Anti-Doping-Arbeit. Die rechtskräftige Freiheitsstrafe von vier Jahren und zehn Monaten gegen den Hauptangeklagten Mark S. hat Signalwirkung. Aufgrund der Ermittlungsergebnisse der staatlichen Strafverfolgungsbehörden in diesem Prozess konnten in Deutschland sportrechtliche Verfahren eingeleitet werden.

Dr. Lars Mortsiefer, Vorstandsmitglied der NADA seit 2011



# ANTI-DOPING-ARBEIT IN PANDEMIE-ZEITEN

Das zurückliegende Jahr brachte mit dem Aufkommen der COVID-19-Pandemie neue Herausforderungen und Perspektiven für die Arbeit der NADA mit sich. Das Sportgeschehen rückte in Anbetracht der immer präsenten Infektionsgefahr für einige Wochen in den Hintergrund. Die Olympischen und die Paralympischen Spiele in Tokio, als sportliche Höhepunkte des Jahres 2020 erwartet, wurden um ein Jahr verschoben, zahlreiche Wettkämpfe in Deutschland mussten ausfallen.

Die Anti-Doping-Arbeit wurde während des gesamten Jahreszeitraums weitergeführt, wenngleich in modifizierter und in Teilen reduzierter Form. Als ein wichtiger Meilenstein wurde die NADA im Rahmen der Umsetzung des überarbeiteten Welt Anti-Doping Codes 2021 in den NADC21, als eine der ersten Anti-Doping-Organisationen weltweit für compliant erklärt. Sie setzt somit die Anforderungen der WADA weiterhin regelkonform um.

Die beiden wichtigen Säulen der NADA-Arbeit stellen das Dopingkontrollsystem und die Dopingprävention dar. Hier entwickelten sich neue, teils digitale Wege, um die wichtigen Aufgaben für einen sauberen Sport während der Pandemie fortführen zu können. Die Arbeit der NADA trug auch unter den Pandemie-bedingten Einschränkungen im Jahr 2020 maßgeblich zur Chancengleichheit im Sport bei. Mit dem Präventionsprogramm GEMEINSAM GEGEN DOPING unterstützte die NADA Athleten\*innen und ihr sportliches Umfeld während der COVID-19-Pandemie vorrangig auf virtuellem Wege für saubere Leistung. Dabei wurde die bereits bestehende Netzwerkstruktur genutzt, um online das Aufklärungs-

programm für die verschiedenen Zielgruppen umzusetzen.

Im Bereich des Dopingkontrollsystems, das 2020 aufgrund der Pandemie für mehrere Wochen großenteils ausgesetzt werden musste, wurde die Chance der Krise genutzt und neue Wege der Kontrolldurchführung wurden entwickelt. Das Pilotprojekt „Dried Blood Spot“ ist eines der innovativen Projekte für die Anti-Doping-Arbeit der Zukunft. Mit Wiederaufnahme des Sportgeschehens führte die NADA umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen zur Infektionsverhütung von SARS-CoV-2 für alle am Kontrollprozess Beteiligten ein. Diese gehören auch heute noch zum Standard der Dopingkontrollen und werden ständig an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

Für die internationale Chancengleichheit der Athleten\*innen ist es essenziell, dass die Anti-Doping-Arbeit auch in Zeiten, in denen keine Wettkämpfe möglich sind, fortgeführt wird. Die gesellschaftliche Bedeutung des Sports und seine große Vorbildwirkung bedürfen des Engagements für Fairness und Transparenz, auch in einem schwierigen Umfeld.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben die NADA im Jahr 2020 begleitet und unterstützen die Stiftung in ihrer erfolgreichen Arbeit für den sauberen Sport, deren Fortsetzung und Ausbau unser gemeinsames Ziel ist.

Prof. Hans Georg Näder  
Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Christian Strasburger  
stv. Aufsichtsratsvorsitzender

## Mitglieder des Aufsichtsrats

Prof. Hans Georg Näder,  
Vorsitzender, Näder Holding

Prof. Dr. Christian J. Strasburger,  
Leiter des Bereichs Endokrinologie,  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Klinik für Endokrinologie, Stoffwechsel-  
und Ernährungsmedizin

Amélie Ebert, Athletenkommission im  
Deutschen Olympischen Sportbund

Dagmar Freitag (MdB), Vorsitzende,  
Sportausschuss des Deutschen Bundestages

Dr. Michael Ilgner, Vorstandsvorsitzender,  
Stiftung Deutsche Sporthilfe (bis Februar 2020)

Beate Lohmann, Ministerialdirektorin,  
Abteilungsleiterin Sport des Bundesministeriums  
des Innern, für Bau und Heimat

Veronika Rücker, Vorstandsvorsitzende,  
Deutscher Olympischer Sportbund

Bernhard Schwank, Ministerialrat,  
Abteilungsleiter III Sport und Ehrenamt,  
Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen

Ingo Weiss, Präsident,  
Deutscher Basketball Bund

Thomas Gutekunst, Vorstandsmitglied,  
Stiftung Deutsche Sporthilfe (seit Juni 2020)

# DOPINGKONTROLLSYSTEM



Pilotprojekt „Dried Blood Spot“ (DBS)

## COVID-19: Auswirkungen auf das Testprogramm und „Dried Blood Spot“

Die NADA musste die Durchführung klassischer Dopingkontrollen zwischen März und Mai aussetzen. Trotz der fehlenden Urin- und Blutkontrollen während des ersten Lockdowns 2020 lief die Anti-Doping-Arbeit auch im Dopingkontrollsystem durchgehend weiter. Durch die Verschiebung der Olympischen Spiele in Tokio auf 2021 wurde das Vor-Olympische-Testprogramm der NADA entsprechend angepasst. Die Stiftung hat auch im Dopingkontrollsystem an innovativen Lösungen gearbeitet und das Projekt zur DBS-Methode initiiert. Hierbei wurden den Sportlern\*innen DBS-Testkits zur Selbstabnahme einer Kleinmenge Blut per Post geschickt. Die Abnahme erfolgte unangekündigt nach Anruf der NADA und wurde von einem\*r Mitarbeiter\*in der NADA per Live-Videoübertragung begleitet. Damit wurde die Chance genutzt, Athleten\*innen im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts – mit freiwilliger Teilnahme – am Kontrollsystem zu beteiligen und dieses gemeinsam weiterzuentwickeln. Der DBS-Test stellt aus Sicht der NADA eine innovative Alternative dar, die auch für zukünftige Anti-Doping-Maßnahmen eine Möglichkeit sein könnte, sofern die

Analyse von Blutstropfen rechtssicher in den internationalen Regelwerken verankert wird. An dem Pilotprojekt nahmen mehrere Sportler\*innen teil, die unter anderem mögliche Kandidaten\*innen für die Olympischen Spiele 2020 waren.

Die Durchführung klassischer Dopingkontrollen im Training und Wettkampf nahm die NADA Mitte Mai 2020 unter Beachtung entsprechender Sicherheitsvorkehrungen und Hygienekonzepte zur Infektionsverhütung wieder auf. Die ersten Dopingkontrollen fanden in der 1. und 2. Fußballbundesliga statt. Zu den eingeführten Hygienestandards gehören unter anderem Symptomfreiheit, medizinische Masken sowie der Gebrauch von Desinfektionsmitteln. Die Hygieneregeln wurden fortlaufend angepasst, sodass auch verpflichtend Schnell- und PCR-Tests für das Kontrollpersonal eingeführt wurden. Die NADA berücksichtigt bei der Durchführung der Dopingkontrollen die Empfehlungen der WADA und orientiert sich maßgeblich an den Hinweisen des Robert-Koch-Instituts (RKI).

## Internationaler Austausch

Aufgrund der weltweiten Reisebeschränkungen pflegte die NADA den Austausch mit internationalen Experten\*innen aus dem Bereich der Kontrollplanung und -durchführung anderer führender Nationaler Anti-Doping-Organisationen (NADOs) in Videokonferenzen. Maßgeblich konnten so die Hygienerichtlinien bei Dopingkontrollen mitgestaltet werden, bevor sie seitens der WADA veröffentlicht wurden. Zudem wurden wertvolle Hinweise und Vorgehensweisen zur Fortsetzung der internationalen Kontrollprogramme während der COVID-19-Pandemie diskutiert. Weiterhin stellte die NADA ihr digitales Testsystem mit Durchführung des DBS-Test beim *Science Symposium* der *U.S. Anti-Doping Agency* (USADA) im Herbst einem interna-

tionalen Publikum von ausgewiesenen Anti-Doping-Experten\*innen vor.

## Auswertung „Schmerzmittel“

Die NADA wertete 8.344 Dopingkontrollformulare aus, welche sie in fünf Fußballsaisons von 2015/16 bis 2019/20 durchgeführt hat. Hierbei handelte es sich um Dopingkontrollen innerhalb und außerhalb von Wettkämpfen in der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga, Frauen-Bundesliga, A- und B-Junioren-Bundesliga sowie im Pokalwettbewerb. Die Auswertung wurde im März 2021 in der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin veröffentlicht.<sup>1</sup>

## Projekt Re-Analysen von langzeitgelagerten Proben deutscher Spitzenathleten\*innen

Auf Grundlage der Erkenntnisse aus der „Operation Aderlass“ entwickelte die NADA in Kooperation mit dem WADA-akkreditierten Anti-Doping-Labor des Institut für Biochemie der Deutschen Sporthochschule Köln ein gesondertes Re-Analyseprogramm für ausgewählte langzeitgelagerte Proben der NADA. Im Rahmen des Projekts wurden 50 Urinproben und 58 Serumproben unter anderem von potentiellen Olympiateilnehmern\*innen in Tokio 2021 und Peking 2022 re-analysiert.

**475**

Biologische Athletenpässe (ABP) mit insg. 959 Proben wurden im Bereich des hämatologischen Moduls kontinuierlich überwacht.

**3.083**

Proben wurden 2020 in die Langzeitlagerung überführt.

**108**

Proben aus den Jahren 2017-2020 wurden mit neuesten analytischen Methoden in 2020 re-analysiert.

# KONTROLLEN UND PROBEN 2020

**9.572** Kontrollen insgesamt mit **11.970** Proben  
[9.565 Urinproben (80%); 2.405 Blutproben (20%)]

**6.914** Trainingskontrollen mit **9.140** Proben  
[6.907 Urinproben (76%); 2.233 Blutproben (24%)]

**2.658** Wettkampfkontrollen mit **2.830** Proben  
[2.658 Urinproben (94%); 172 Blutproben (6%)]

**408** Kontrollen mit **650** Proben deutscher Athleten\*innen im Ausland  
**527** kontrollierte Wettkämpfe

**4.766** Proben mit Zusatzanalysen auf spezielle Stanozolol-Metaboliten  
**3.697** Proben mit Zusatzanalysen gemäß TDSSA<sup>2</sup> auf GH<sup>3</sup> & GHRFs<sup>4</sup>  
**3.294** Proben mit Zusatzanalysen auf ESAs<sup>5</sup>  
**959** Proben für den ABP<sup>6</sup> (hämatologisch)  
**939** Proben mit Zusatzanalysen auf Insuline  
**455** Proben mit Zusatzanalysen auf Cobalt  
**18** Proben zusätzlich mittels IRMS<sup>7</sup> analysiert

**60** Medikationskontrollen bei Pferden mit **69** Proben  
[9 Urinproben (13%); 60 Blutproben (87%)]

- 2) TDSSA = Technical Document for Sport Specific Analysis (WADA)
- 3) GH = Growth Hormone
- 4) GHRFs = Growth Hormone Releasing Factors
- 5) ESAs = Erythropoiesis Stimulating Agents
- 6) ABP = Athlete Biological Passport
- 7) IRMS = Isotope Ratio Mass Spectrometry

Eine detaillierte Übersicht finden Sie im Anhang ab Seite 23.

<sup>1</sup>) Trinks S, Scheiff AB, Knipp M, Gotzmann A.: Declaration of Analgesics on Doping Control Forms in German Football Leagues during Five Seasons. Dtsch Z Sportmed. 2021; 72: 68-74. doi:10.5960/dzsm.2020.474

# RECHT

## Nationaler Anti-Doping Code 2021

Am 1. Januar 2021 sind der Nationale Anti-Doping Code (NADC21), die dazugehörigen Standards und die Athletenschutzrechte der NADA auf der Grundlage des Welt Anti-Doping Codes (WADC 2021) der WADA in Kraft getreten. Für den deutschen Sport stellt der NADC21 das wichtigste, sportartenübergreifende Anti-Doping-Regelwerk dar. Der NADC21 setzt die wesentlichen Bestimmungen des WADC 2021 um und bildet die einheitliche Grundlage zur Umsetzung der Anti-Doping-Arbeit in Deutschland.

Die WADA hatte den NADC21 bereits Ende August 2020 offiziell anerkannt. Die NADA setzte damit bereits frühzeitig die Vorgaben des revidierten WADC 2021 im nationalen Regelwerk vorschriftsmäßig um und wurde deshalb im Sommer 2020 seitens der WADA für *compliant* erklärt. Inhaltlich ergeben sich mit dem überarbeiteten Code eine Vielzahl von Neuerungen. Eine besteht beispielsweise in der Einführung eines weiteren Dopingtatbestands. Alle Handlungen, die darauf abzielen, eine Person einzuschüchtern, zu bedrohen und davon abzuhalten, Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen an zuständige Organisationen zu melden, sind als Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen sanktionierbar.

Zudem sind in der Verbotliste der WADA ab dem Jahr 2021 Substanzen gekennzeichnet, die gemäß NADC21 als „Suchtmittel“ (u.a. Betäubungs- und Rauschmittel) definiert werden und in Sanktionsentscheidungen eine mildere Strafe nach sich ziehen können. Mit der neuen Kategorisierung „Freizeitsportler\*in“ werden seit Januar 2021 Athleten\*innen „unterhalb“ des Spitzensports berück-

sichtigt. Unter den Begriff „Schutzwürdige Personen“ fallen altersunabhängig alle Athleten\*innen – mit Ausnahme der 16- und 17-jährigen Elitesportler\*innen, und alle Behindertensportler\*innen – die nach geltendem nationalen Recht nicht (voll) geschäftsfähig sind.

### Standard für Ergebnismanagement- und Disziplinarverfahren

Zentrale Neuerung des NADC21 ist die Überarbeitung des Ergebnismanagements- und Disziplinarverfahrens. Basierend auf einer internationalen Harmonisierung der Verfahrensabläufe von Disziplinarverfahren werden die Prozessabläufe nationaler Sanktionsverfahren – zum Beispiel vor dem Deutschen Sportschiedsgericht (DIS) – überarbeitet und angepasst. Der neue Standard umfasst zudem das Ergebnismanagement für den Biologischen Athletenpass und Regelungen zu den Meldepflichten und Meldepflicht- und Kontrollversäumnissen. Anhang B des Standards für Ergebnismanagement- und Disziplinarverfahren ersetzt den bisherigen Standard für Meldepflichten der NADA.

### Standard für Dopingprävention

Schließlich wird die Bedeutung der Präventionsarbeit hervorgehoben.

Ein eigener Standard für Dopingprävention trägt maßgeblich zur weltweiten Verbesserung der Informations- und Aufklärungsarbeit bei. Ein wertebasierter Ansatz ist seit Januar 2021 Grundlage der zukünftigen Präventionsarbeit. Der Standard regelt die Verantwortung und Umsetzung von Dopingpräventionsprogrammen und beschreibt die inhaltlichen Komponenten. Mit dem nationalen Präventionsprogramm GEMEINSAM GEGEN DOPING setzt die NADA bereits seit vielen Jahren einen klaren Schwerpunkt auf die präventiven Maßnahmen.

Zur Umsetzung des Regelwerks mussten alle nationalen Sportfachverbände und nationalen *Stakeholder* den NADC21 anerkennen. Die NADA stellte zu diesem Zweck die deutsche Fassung des NADC21 sowie einen Muster-Anti-Doping-Code als Umsetzungshilfe im Herbst 2020 zur Verfügung. Darüber hinaus organisierte die NADA mehrere Informationsveranstaltungen für Anti-Doping-Beauftragte und Athleten\*innen – aufgrund der COVID-19-Pandemie in digitaler Form.

Der WADC 2021 und NADC21 erhielten am 01.01.2021 Gültigkeit und lösen die bisherigen Regelwerke aus.



# MÖGLICHE VERSTÖSSE GEGEN ANTI-DOPING-BESTIMMUNGEN 2020

**35** Verstöße aus Trainings- und Wettkampfkontrollen

- 18** mögliche Verstöße aus Wettkampfkontrollen
- 8** mögliche Verstöße aus Trainingskontrollen
- 9** sonstige Sachverhalte

## Art der möglichen Verstöße

- 18** mögliche Verstöße nach Art. 2.1 NADC
- 10** mögliche Verstöße nach Art. 2.2 NADC
- 2** mögliche Verstöße nach Art. 2.3 NADC
- 1** möglicher Verstoß nach Art. 2.4 NADC
- 1** möglicher Verstoß nach Art. 2.2, 2.6 NADC
- 1** möglicher Verstoß nach Art. 2.6, 2.7, 2.9 NADC
- 2** mögliche Verstöße gegen Art. 10.12 NADC

**10** Fälle ohne Dopingverstoß

**6** Sanktionen

**11** Fälle mit Medizinischer Ausnahmegenehmigung (TUE) oder Attest

**8** Verfahren bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen

**289** Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse nach Versäumnis

**Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse nach Institution**

- 214** Verstöße gegen die Aktualisierungspflicht
- 43** nicht fristgerecht eingereichte Quartalsmeldungen
- 32** versäumte Kontrollen

- 286** festgestellt von der NADA
- 3** festgestellt von internationalen Verbänden

# INTELLIGENCE & INVESTIGATIONS



Dr. Lars Mortsiefer beim Besuch von Studenten der *University of Oregon School of Law* im Januar 2020 in Bonn.

## „Operation Aderlass“

Basierend auf den Erkenntnissen der „Operation Aderlass“ ermittelte die NADA auch 2020 auf hohem Niveau weiter. Bis Redaktionsschluss wurden zwei sportrechtliche Verfahren in Deutschland eingeleitet. Eines dieser Verfahren ist vor dem internationalen Sportschiedsgericht (CAS) anhängig. Weiterhin kooperiert die NADA mit ihren Partnern in Österreich und der Schweiz zur kontinuierlichen Aufarbeitung der Geschehnisse.

## Veröffentlichungspraxis der NADA

Die NADA steht im Austausch mit der für die Stiftung zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW) bezüglich der rechtmäßigen Veröffentlichungspraxis von Sankti-

onsentscheidungen aus Dopingverfahren. Nach vorläufiger Einschätzung der LDI NRW ist die Veröffentlichung von personenbezogenen Informationen und Schiedssprüchen aus Disziplinarverfahren im Internet in der von der NADA bislang durchgeführten Art und Weise nicht zulässig. Es fehle laut LDI NRW eine valide Rechtsgrundlage für diese Art der Veröffentlichung. Das umfassende Prüfverfahren der LDI NRW ist noch nicht abgeschlossen. Bis zur abschließenden Klärung nimmt die NADA keine Veröffentlichungen der Sanktionsentscheidungen in in der eigenen Online-Datenbank NADAJus vor. Die zuständigen Stellen mit berechtigtem Interesse an den Sanktionsentscheidungen werden weiterhin WADC-konform zeitnah und umfassend über die Ergebnisse der

Sanktionsentscheidungen informiert. Darüber hinaus wird die NADA auch weiterhin eigene Pressemitteilungen mit Fakten zu bereits öffentlich bekannten Sachverhalten und Fällen veröffentlichen.

## Ergebnismanagement- und Disziplinarverfahren

Im Jahr 2020 wurden 35 Ergebnismanagementverfahren wegen möglicher Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen eingeleitet. Bisher wurden in zwei Fällen Disziplinarverfahren vor der DIS durch die NADA eingeleitet. Weiterhin schloss die NADA acht Schiedsverfahren vor dem DIS aus dem Vorjahr ab und führte sieben weitere Verfahren vor dem CAS.

**501**

Anhörungen mit 289 festgestellten Meldepflicht- und Kontrollversäumnissen.

**8**

Verfahren vor dem Deutschen Sportschiedsgericht (DIS) durch die NADA im Jahr 2020 abgeschlossen.

**7**

Verfahren vor dem internationalen Sportschiedsgericht (CAS) durch die NADA im Jahr 2020 geführt.



## Stärkung der I&I-Arbeit

Die *Intelligence- & Investigations-Arbeit* (kurz *I&I*) rückte im ersten *Lockdown* 2020 insbesondere durch Aussetzung klassischer Dopingkontrollen in den Fokus. Das *I&I*-Team führte während der COVID-19-Pandemie die Ermittlungen durchgehend fort, verstärkte das professionelle *Monitoring* auch in Zusammenarbeit mit Sportradar und ging allen Hinweisen nach, die bei der NADA über das *Whistleblower*-System „*SPRICH'S AN*“ eingingen.

Die Zusammenarbeit mit Schwerpunktstaatsanwaltschaften und auf internationaler Ebene hat gezeigt, wie wichtig die Vernetzung im Bereich der Ermittlungen ist. Informationen, die teilweise über Monate und Jahre hinweg im *I&I*-Team zusammenliefen, führten auch 2020 erfolgreich zur Einleitung von Verfahren. Die Kooperation mit Sportradar erfolgte unter strenger Beachtung datenschutzrechtlicher Anforderungen im Jahr 2020 vor allem in den Bereichen *Social Media Monitoring* und Analysen, *Due Diligence* & Risiko- und *Compliance*-Analysen sowie Netzwerk-Recherche und Fallanalysen. Sportradar unterstützte die NADA somit bei der Überprüfung von möglichen Doping-

verstößen sowie bei der Nachverfolgung von *Whistleblower*-Hinweisen. Im vergangenen Jahr wurden dabei 22 Sachverhalte intensiver beleuchtet und ergänzende Erkenntnisse zu Einzelfällen gewonnen. Durch die COVID-19-Pandemie, fehlende Kontakte und fehlende Wettkämpfe ist die Anzahl der Hinweise im Jahr 2020 erstmalig rückläufig.

## Digitaler Austausch mit staatlichen Ermittlungsbehörden

Der jährliche Austausch der NADA mit den staatlichen Ermittlungsbehörden und den WADA-akkreditierten Laboren fand aufgrund der weltweiten schwierigen Bedingungen im Mai 2020 erstmals als virtuelle Veranstaltung statt. 25 Vertreter\*innen von Staatsanwaltschaften aus Deutschland und der Schweiz, des Bundeskriminalamtes, der Landeskriminalämter, des Zollkriminalamtes und der Schweizer Bundespolizei sowie Kollegen\*innen von Antidoping Schweiz und NADA Austria tauschten sich mit den Experten\*innen der NADA und der beiden deutschen WADA-akkreditierten Laboren in Köln und Kreischa im Rahmen einer Videokonferenz aus. Die Auswirkungen der Pandemie standen bei einem *Update* der NADA – das sie digital für 45 Vertreter\*innen von staatli-

**868**

Zugriffe und 24 Meldungen über „*SPRICH'S AN*“ hat die NADA 2020 verzeichnet.

**11**

Strafanzeigen sowie zwei Informativische Mitteilungen wurden an die zuständigen Staatsanwaltschaften übermittelt.

**≈ 35**

sonstige Hinweise erhielt die NADA, denen sie nachging.

chen Ermittlungsstellen im Herbst 2020 anbot – im Vordergrund. Während des virtuellen *Meetings* stellte die NADA den neuen NADC21 vor, gab ein *Update* aus dem Ressort Dopingkontrollsystem sowie zu aktuellen medizinischen Themen und erläuterte ihre verstärkte *I&I*-Arbeit während des *Lockdowns*. Aktuelle Themen aus den WADA-akkreditierten Laboren sowie Beiträge des Zollfahndungsamtes und der Staatsanwaltschaften aus Freiburg und München rundeten das Programm der zweistündigen *Session* ab.

## Globales Netzwerk

Auch die internationale Vernetzung stellt einen wichtigen Baustein der *I&I*-Arbeit dar. Das gemeinsame Treffen von WADA, sieben weiteren Nationalen Anti-Doping-Organisationen zwei internationalen Verbänden und INTERPOL in Bonn 2019 galt als Anstoß für die Bildung neuer Arbeitsgruppen in diesem Bereich, die sich im Jahr 2020 formten. Auch die NADA ist Teil dieser neuen *I&I*-Gruppen.

# MEDIZIN



Dr. Anja Scheiff, Ressortleiterin Medizin und Thomas Berghoff, Ressortleiter Prävention (bis Dezember 2020), informierten in der Online-Serie #NADAinformiert zum Thema Schmerzmittel.



NADA & DOSB: Web-Seminar für (Sport-) Mediziner\*innen mit (v.L.) Dr. Anja Scheiff und Dr. Lars Mortsiefer.

## Informationsangebot weiterhin auf hohem Niveau

Trotz des Infektionsgeschehens war das Ressort Medizin zu den Telefonsprechzeiten von Montag bis Freitag für Athleten\*innen, Ärzte\*innen, Apotheker\*innen, Physiotherapeuten\*innen sowie weiteres Betreuungspersonal von Sportler\*innen erreichbar und beantwortete insgesamt 579 Anfragen zu 875 Präparaten. Weiterhin veröffentlichte das Ressort die deutsche Übersetzung der WADA-Verbotsliste 2021, die „Beispielliste zulässiger Medikamente“ sowie die „MediCard“.

Online bietet das Ressort Medizin mit der NADAMED-Datenbank ein umfangreiches Recherche-Tool an, in dem einige tausend Medikamente und Wirkstoffe auf ihre Dopingrelevanz hin überprüft werden können. Als Suchbegriff neu aufgenommen wurden auch Corona-Impfstoff und COVID-19-Impfung. Zur Schulung bietet die NADA-Medizin einen E-Learning-Kurs für Ärzte\*innen, der

zukünftig durch das globale *Anti-Doping Education and Learning (ADEL)*-Angebot der WADA ersetzt wird. Hierfür übersetzte das Ressort Medizin den englischsprachigen *E-Learning-Kurs* der WADA für Ärzte\*innen und passte ihn an deutsche Gegebenheiten an.

Zu dem umfangreichen Informationsangebot gehören seit 2020 auch die Informationsblätter zur Blut-, Blutplasma-, Thrombozyten- und Stammzellspende, die auf der *Homepage* der NADA abrufbar sind. Deutschlandweite Vorträge – die im vergangenen Jahr fast ausschließlich digital stattfanden – rundeten das Angebot ab. Unter anderem organisierte die NADA in Kooperation mit dem DOSB ein Online-Seminar für rund 350 Mediziner\*innen mit dem Titel „Sportmedizin im Spitzensport – Anti-Doping-Seminar und COVID-19-Pandemie im Leistungssport“.

## Kooperation in der D-A-CH-Gruppe

Trotz der weltweiten Einschränkungen realisierte das Ressort Medizin

gemeinsame Projekte in der D-A-CH-Gruppe. So arbeiteten die drei Organisationen digital an der Übersetzung der *Therapeutic Use Exemption (TUE) Application Checklist* der WADA für deutschsprachige Athleten\*innen.

**56**

TUEs hat die NADA im Jahr 2020 erteilt, zwei TUE-Anträge wurden abgelehnt.

**579**

medizinische Anfragen hat das Ressort Medizin insgesamt erhalten und bearbeitet.

**875**

Präparate, z.B. Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel oder Kosmetika wurden hinsichtlich einer möglichen Dopingrelevanz angefragt.

# KOMMUNIKATION & MARKETING



Digitale Jahres-Pressekonferenz

## Digitale Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit der NADA war 2020 geprägt von Online-Veranstaltungen, digitalen *Meetings* und Web-Konversationen. Die NADA informierte im letzten Jahr bei täglichen Presse-Anfragen sowie die interessierte Öffentlichkeit über ihre Arbeit. Sie steuerte Fachbeiträge für unterschiedliche Verbandszeitschriften bei und bot mehrere *Online-Workshops* zu verschiedenen Themen an, um Medienvetreter\*innen aber auch Athleten\*innen über aktuelle Entwicklungen und Themen zu informieren. Interviews und *Statements* fanden erstmalig und über mehrere Monate aufgrund der COVID-19-Pandemie fast ausschließlich digital statt.

Im Fokus der Jahres-Pressekonferenz, die ebenfalls zum ersten Mal virtuell organisiert wurde, stand die Vorstellung des Jahresberichts 2019 sowie die Einschätzung zu aktuellen Anti-Doping-Themen. Der *Journalisten-Workshop* Anfang September 2020 befasste sich mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die (internationale) Anti-Doping-

Arbeit. So gaben alle Ressorts einen Einblick in ihre Arbeit unter weltweit schwierigen Bedingungen. Bei der Diskussionsrunde waren als internationale Experten\*innen auf dem virtuellen Podium dabei: Nadine Apetz (international erfolgreiche Boxerin, Athletensprecherin Deutscher Boxsport-Verband), Jorge Leyva (Geschäftsführer, *Institute of National Anti-Doping Organizations*, INADO), Tom May (*Director, Program Development and NADO/RADO Relations, World Anti-Doping Agency, WADA*) und die Vorstandsvorsitzende der NADA, Dr. Andrea Gotzmann.

## Initiative für sauberen Sport

In Zeiten der COVID-19-Pandemie geriet das Motto „schneller-höher-weiter“ in den Hintergrund. Grundlegende Werte des sauberen Sports rückten in den Fokus, die auch die NADA bei ihrer aktuellen Kampagne *#weilichsportliebe* reflektiert. Judoka Anna-Maria Wagner und Hockey-Nationaltorhüterin Julia Sonntag erzählten in insgesamt vier persönlichen *Video-Stories* von ihren ersten Erfahrungen im Sport und nahmen die Zuschauer\*innen mit auf



Kampagne *#weilichsportliebe* mit Judoka Anna-Maria Wagner.

**597**

Anfragen per E-Mail hat die Stabsstelle Kommunikation & Marketing beantwortet.

**161.927**

Besucher\*innen verzeichnete [www.nada.de](http://www.nada.de) im Jahr 2020.

**8.080**

Neu-Installationen der NADA-App

eine kleine Reise bis in die Gegenwart. Neben den *Video-Stories* wurde unter dem *Hashtag #weilichsportliebe* eine Mitmach-Aktion gestaltet, um die eigenen persönlichen Sporterfahrungen zu teilen und sich damit auf die grundlegenden Werte des sauberen Sports zu besinnen. Weiterhin dienten Piktogramme aller Sportarten zum Teilen und Mitmachen. Mit dem Stand zur Initiative *ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN* bot die NADA vor Beginn der Pandemie an zwei Veranstaltungen eine Plattform, um sich für sauberen Sport stark zu machen.

Weiterhin baute die Stabsstelle das *Merchandising* aus, damit jede\*r, die\*der sich für den sauberen Sport einsetzen will, der Bewegung anschließen kann.



Online-Schulung neuer Workshopleiter\*innen

# PRÄVENTION



## Präventionsarbeit während der COVID-19-Pandemie

Nicht nur für Sportler\*innen, sondern auch für deren betreuendes Umfeld steigt die Komplexität der Anti-Doping-Thematik zusehends. Eine ganzheitliche Anti-Doping-Arbeit erfordert, neben einem verbindlichen Regelwerk und dem Dopingkontrollsystem, auch umfassende präventive Maßnahmen – gerade in Zeiten der COVID-19-Pandemie. Mit GEMEINSAM GEGEN DOPING wurde von der NADA ein mittlerweile etabliertes Präventionsprogramm zur Unterstützung aller Akteure\*innen im organisierten Sport in Deutschland geschaffen. Grundlage für die Umsetzung aller präventiven Maßnahmen in der Anti-Doping-Arbeit stellt seit Januar 2021 der *International Standard for Education* der WADA dar. Dieser wurde im Jahr 2020 im Ressort Prävention übersetzt, an die nationalen Gegebenheiten angepasst und in einem ersten Schritt umgesetzt. Die Nachwuchssportler\*innen bilden die Kernzielgruppe der verhaltenspräventiven Angebote, denn effektive Prävention muss bereits frühzeitig in der sportlichen Karriere ansetzen. Dabei ist die Wertevermittlung ein zentrales Element des pädagogischen Ansatzes. Ethische Entscheidungs- und moralische Verhal-

tenstrainings sind fester Bestandteil der Schulungen der NADA für junge Athleten\*innen sowie ihr Umfeld. Durch das Infektionsgeschehen mussten allerdings viele Präsenzs Schulungen im vergangenen Jahr abgesagt werden. Diese konnten jedoch zu großen Teilen digital durchgeführt oder – wo möglich – im Sommer 2020 vor Ort nachgeholt werden. Für die Fortführung der Aufklärungsarbeit hat das Ressort Prävention im vergangenen Jahr das bestehende, umfangreiche Online-Angebot weiter ausgebaut. So diente die Plattform [www.gemeinsam-gegen-doping.de](http://www.gemeinsam-gegen-doping.de) als Ausgangspunkt für Präventionsangebote rund um das Thema Anti-Doping. Auch der *E-Learning*-Kurs, der in der andauernden Pandemiephase verstärkt absolviert wird, ist über diese URL zu erreichen. Zudem wurden die Präventionsbroschüren für alle Zielgruppen umfangreich überarbeitet und neu gestaltet.

Neben der genannten Kernzielgruppe richtet sich das Angebot auch verstärkt an das Umfeld der Sportler\*innen, denn dieses trägt entscheidend zur Realisierung aufrichtiger sportlicher Karrieren bei. Das Präventionsprogramm der NADA und insbesondere die damit einhergehende Haltung müssen von

den Strukturen des Sports mitgetragen und umgesetzt werden. Verhältnisprävention ist hier das Stichwort. Sie widmet sich den Rahmenbedingungen, in die die Sporttreibenden eingebunden sind. Mit der Bildung eines Netzwerkes für Dopingprävention trägt die NADA zur Thematisierung der Verhältnisprävention bei. Anfang 2020 konnte noch eine Netzwerkveranstaltung mit 70 Teilnehmer\*innen in Köln durchgeführt werden, im Laufe des Jahres wurde der Austausch dann digital fortgesetzt. Nur durch die Mitwirkung aller können dopingbegünstigende Strukturen identifiziert und gezielt angegangen werden.

**23**

Infostandeesätze wurden 2020 umgesetzt, 139 waren geplant.

**152**

Schulungen und Workshops wurden 2020 digital und vor Ort durchgeführt.

**≈ 40.000**

Zugriffe auf die Online-Plattform des Präventionsprogramms und 15.104 Neuregistrierungen beim *E-Learning*.

## Übergabe Partizipations-App durch BISp

Ralph Tiesler (rechts im Bild), Direktor des Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), übergab der NADA Ende September symbolisch die im Gemeinschaftsprojekt „Digitale Athletenbeteiligung in der Dopingprävention“ entwickelte Web-Applikation. Das Projekt, das der aktiven Einbindung der Sportler\*innen in die Dopingprävention dient, wurde auf Initiative des BISp in Kooperation mit der NADA und unter Beteiligung von Athleten Deutschland e.V. (Amélie Ebert, Präsidiumsmitglied, mittig im Bild) entwickelt.



Foto: © Bundesinstitut für Sportwissenschaft

## Digitale Netzwerkveranstaltung

Die NADA lud gemeinsam mit dem BISp Vertreter\*innen von nationalen Sportfachverbänden, Landessportbünden und -verbänden, Landesfachverbänden, großen Vereinen und weiteren Institutionen mit Bezug zur Dopingprävention zum jährlichen Austausch ein. Corona-bedingt wurde die GEMEINSAM GEGEN DOPING-Netzwerkveranstaltung erstmals digital durchgeführt. Das Team des Ressorts Prävention der NADA moderierte die Online-Konferenz. Die rund 100 Teilnehmenden erhielten in Vorträgen und Diskussionsrunden aktuelle Informationen aus dem Bereich der Dopingprävention.



Foto: © Road Production

## Forschungsprojekt RESPECT

Die NADA beteiligte sich aktiv am EU-Forschungsprojekt *RESPECT (Research-Embedded Strategic Plan for Anti-Doping Education: Clean Sport Alliance Initiative for Tackling Doping in Sport)*. *RESPECT* stellt eine auf drei Jahre angelegte internationale Zusammenarbeit unterschiedlicher Projektpartner dar. Das Projekt hat zum Ziel, Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Forschung, der Politik und der praktischen Erfahrung in der Umsetzung von zielführenden Projekten zu bündeln.



Foto: © CleanSport Alliance

## ADB-Workshop

Der jährlich von der NADA organisierte Austausch für die Anti-Doping-Beauftragten (ADB) der Spitzensportverbände fand 2020 digital statt. Im Rahmen des anderthalbstündigen Online-Workshops erhielten die 45 Teilnehmer\*innen von Verbänden sowie Vertreter\*innen des DOSB einen Überblick zu aktuellen Themenbereichen der einzelnen NADA-Ressorts.



## Anti-Doping Education & Learning

Aufgrund internationaler Anerkennungsverfahren übernimmt die NADA den *E-Learning*-Kurs ADEL der WADA. Das Ressort Prävention begann bereits im Jahr 2020 mit der Übersetzung der einzelnen Kurse für unterschiedliche Zielgruppen und plant mit einer Veröffentlichung im Jahr 2021.



Foto: © WADA

## Neue Broschüren

Die NADA hat alle Präventionsbroschüren umfangreich überarbeitet. Diese erscheinen nicht nur im neuen *Look*, sondern bieten auch inhaltlich zielgruppengerechtere Ansprachen zur Informationsvermittlung und Prävention. So decken die Broschüren vom Erstkontakt bis zum Werte-orientierten Dialog den gesamten Zeitverlauf einer sportlichen Karriere ab.



# PERSONAL, FINANZEN & CONTROLLING

## Geschäftsverlauf und Finanzlage der Stiftung

Im Geschäftsjahr 2020 wurde die NADA in eine neue Förderart, die sogenannte institutionelle Förderung, überführt. Im Rahmen der institutionellen Förderung durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), werden in den Kernbereichen der NADA nun nicht mehr einzelne Projekte bezuschusst, sondern die Stiftung NADA als solche gefördert.

Die neue Förderart ist ein Meilenstein in der finanziellen Planungssicherheit der NADA. Auch wenn der Bewilligungszeitraum im Rahmen einer institutionellen Förderung jeweils ein Kalenderjahr beträgt, so bekennt sich der Zuwendungsgeber faktisch zu einer Förderung der Institution über viele Jahre.

Der Bund beteiligte sich mit einer Zuwendung in Höhe von rund 4,5 Mio. Euro am operativen Geschäft der NADA. In diesen Mitteln ist auch der Eigenanteil der durch das BMI geförderten Spitzensportverbände zur Finanzierung des Dopingkontrollsystems der NADA enthalten. Diese finanzielle Entlastung der durch das BMI geförderten Spitzensportverbände wurde durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossen.

Die Finanzierungsbeteiligung der Länder erfolgte gemeinschaftlich an der Finanzierung der Dopingprävention in Höhe von 435 Tsd. Euro. Der Sport leistete einen Beitrag in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro (Erstattungen, Zuwendungen).



Die drei Liegenschaften der NADA in Bonn.

Das Gesamtbudget des operativen Geschäftes belief sich auf rund 10 Mio. Euro. Inkludiert sind Bundesmittel in Höhe von rund 2,4 Mio. Euro, die zur Finanzierung von Forschungs- und Analysezwecken an die WADA-akkreditierten Labore in Köln und in Kreischa weitergeleitet wurden.

Die weltweite COVID-19-Pandemie wirkte sich auch auf die Geschäftstätigkeit der NADA aus. Der Vorstand etablierte in Abstimmung mit den Ressortleitern\*innen, dem Betriebsrat sowie dem Betriebsarzt umfangreiche COVID-19-Infektionsschutzmaßnahmen (u.a. flächendeckendes Homeoffice ab März 2020), stets orientiert an den aktuellen Beschlüssen von Bundesregierung und Landesregierung NRW und fokussiert auf die konkreten Belange der Stiftung. Der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter\*innen sowie aller an den

Dopingkontrollmaßnahmen beteiligter Personen und der Athleten\*innen steht dabei immer an erster Stelle.

### Personalverwaltung

Zum Stand 31.12.2020 waren bei der NADA 34 Vollzeitkräfte und sieben Mitarbeiter\*innen in Teilzeit sowie sechs geringfügig Beschäftigte angestellt.

**10 Mio. Euro**  
Gesamtbudget stand der NADA im Jahr 2020 zur Verfügung.

**6,9 Mio. Euro**  
wurden 2020 aus Bundesmitteln bereitgestellt.

Einnahmen 2020	in %	Betrag in €
1 Zuwendungen des Bundes (NADA)	45	4.508.561
2 Zuwendungen des Bundes (Analytik & Forschung)	24,3	2.434.000
3 Kontrollkosten (Sportverbände)	10,8	1.081.186
4 Zuwendungen des Sports	6,3	630.000
5 Zuwendungen der Länder	4,4	435.087
6 Sonstiges	1	103.737
7 Erträge Stiftungskapital	0,8	82.959
8 Auflösung Rücklagen	7,4	738.214
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>10.013.744</b>

Ausgaben 2020	in %	Betrag in €
1 Durchführung von Dopingkontrollen	27,8	2.780.289
2 Personalkosten	26,4	2.643.899
3 Analytik & Forschung	24,3	2.434.000
4 Sachausgaben	6,6	665.734
5 Ergebnismanagement	6,2	617.669
6 Präventionsprojekte	4,6	462.679
7 Sonstiges	3,5	345.664
8 Ausgaben im Bereich Medizin	0,6	63.810
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>10.013.744</b>

### Erläuterung Tabelle

Unter Beachtung der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur institutionellen Förderung hat die NADA Rücklagen aufgelöst und zur Deckung des Jahresfehlbetrages verwendet. Somit erzielte die NADA ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Jahresergebnis gemäß Haushaltsrecht.

Der Jahresabschluss der NADA wird jährlich von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft. Diese Prüfung führte für das Jahr 2020 zu keinen Einwendungen.

# INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

## Digitaler Austausch weltweit

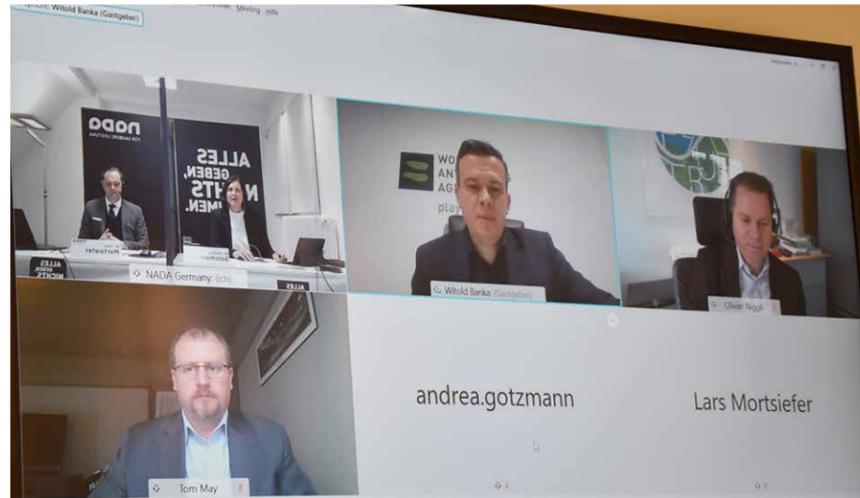
Die Zusammenarbeit mit anderen *National Anti-Doping Organisations* (NADO) ist wichtig – auch unter weltweit schwierigen Bedingungen gilt es, sich für Chancengleichheit einzusetzen. Der internationale Austausch wurde im Jahr 2020 kurzerhand ins Digitale verlegt. Dabei standen insbesondere die geänderten Rahmenbedingungen durch die COVID-19-Pandemie und daraus resultierende innovative Ideen zur Umsetzung der Anti-Doping-Arbeit im Fokus.

So fanden zwei NADO *Leaders Group Meetings* digital statt, bei denen man über die aktuelle Situation der internationalen Anti-Doping-Arbeit diskutierte und auch weiterhin Forderungen nach umfassenden Systemverbesserungen aufstellte. Dieses geschah auch im Zusammenhang mit der Entscheidung zu Konsequenzen im russischen Dopingskandal.

Ein weiterer Teil dieser Arbeit ist der bilaterale Austausch mit den einzelnen NADOs. Dazu gehörten 2020 unter anderem verschiedene digitale Treffen mit den deutschsprachigen Anti-Doping-Organisationen aus der Schweiz und Österreich auf allen Arbeitsebenen. Weiterhin tauschte sich die internationale Expertengruppe Dopingkontrollsystem mehrmals im Monat per Videokonferenz aus und auch die Expertengruppe Kommunikation traf sich vermehrt virtuell.

## Internationale Konferenzen

Konnte im Januar noch die *International Conference on the Implementation of the revised World Anti-Doping*



Die NADA im Austausch mit Witold Banka (WADA-Präsident), Olivier Niggli (Director General, WADA) und Tom May (Director, Program Development and NADO/RADO Relations, WADA) im Dezember 2020.

*Code in Vaals* (Niederlande) stattfinden, an der auch die NADA teilnahm, wurden alle weiteren geplanten internationalen Konferenzen im Jahr 2020 verschoben, digital durchgeführt oder ganz abgesagt. Virtuell nahm die NADA am USADA *Science Symposium* im September 2020 teil. Stefan Trinks, Ressortleiter Dopingkontrollsystem, stellte den digitalen Testweg der NADA im *Lockdown* mit Durchführung der „*Dried Blood Spot*“-Methode vor.

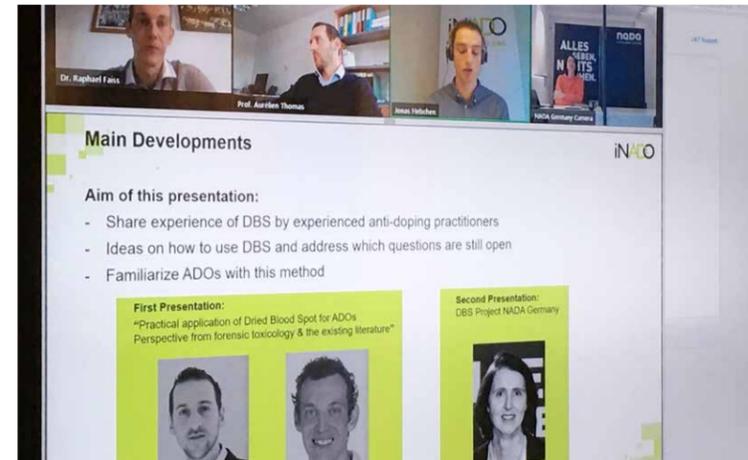
## Internationale Gremien

Die NADA setzt sich aktiv in verschiedenen Gremien für wirkungsvolle und nachhaltige Rahmenbedingungen in der internationalen Anti-Doping-Arbeit ein. Dr. Andrea Gotzmann ist 2020 Mitglied in der *Laboratory Expert Group* der WADA. Dr. Lars Mortsiefer ist Aufsichtsratsmitglied der *Institute of National Anti-Doping Organisations* (INADO). Zudem ist er Vorsitzender der *Advisory Group on Legal Issues* der *Monitoring Group* im Europarat. Auch diese Treffen

fanden bis auf zwei *Meetings* im Januar und Februar 2020 alle digital statt. Weiterhin ist Eva Bunthoff seit Dezember 2020 Mitglied der WADA *Technical Working Group – Communication and Media Relations* und Johanna Falkenstein Mitglied der WADA *Technical Working Group – Data Security and Protection*.

## Internationale Forschungsprojekte

Im Rahmen der Mitgestaltung von internationalen Forschungsprojekten mit dem Ziel, die Anti-Doping-Arbeit und ihre Strukturen wissenschaftlich fortzuentwickeln, beteiligt sich die NADA an dem EU geförderten Forschungsprojekt „*National Anti-Doping Governance Observer: Benchmark Governance in National Anti-Doping Organisations (NADGO)*“. Koordiniert wird das Projekt von der dänischen Organisation *Play the Game*. Weiterhin beteiligte sich die NADA am EU geförderten Forschungsprojekt *RESPECT*, das federführend von der *Leeds Beckett University* durchgeführt wird.



Das INADO-Gremium im Jahr 2020 zum „*Dried Blood Spot*“ for ADOs.



## BETEILIGUNG DER NADA IN INTERNATIONALEN GREMIEN 2020

### Gremien des Europarats

**CAHAMA und Monitoring Group of the Anti-Doping Convention, Deutsche Delegation,**

Ständige Mitglieder: Dr. Andrea Gotzmann und Dr. Lars Mortsiefer

**Advisory Group on Science,** Mitglied: Dr. Andrea Gotzmann

**Advisory Group on Legal Issues,** Vorsitzender: Dr. Lars Mortsiefer

**Advisory Group on Compliance,** Mitglied: Dr. Lars Mortsiefer

**Advisory Group on Education,** Mitglied: Thomas Berghoff

**Ad Hoc Group on Whistleblower Protection,** Mitglied: Dr. Lars Mortsiefer

**Ad Hoc Group of Experts on ensuring effective access of athletes to justice and fair trial,** Mitglied: Dr. Lars Mortsiefer

### Internationale Forschungsprojekte

**Erasmus+ Projekt: National Anti-Doping Governance Observer: Benchmarking Governance in National Anti-Doping Organisations (NADGO),** Koordinator: *Play the Game*

**Erasmus+ Projekt: Research-Embedded Strategic Plan for Anti-Doping Education Clean Sport**

**Alliance Initiative for Tackling Doping (RESPECT),** Koordinator: *Leeds Beckett University*

### Welt Anti-Doping Agentur (WADA)

**Laboratory Expert Group,** Mitglied: Dr. Andrea Gotzmann

**WADA-Rechtsexpertengruppe zur Implementierung des International Standards for Results Management 2021,**

Mitglied: Dr. Lars Mortsiefer

**WADA Technical Working Group – Communication and Media Relations,** Mitglied: Eva Bunthoff

**WADA Technical Working Group – Data Security and Protection,** Mitglied: Johanna Falkenstein

### Institute of National Anti-Doping Organisations (INADO)

**Aufsichtsrat,** Mitglied: Dr. Lars Mortsiefer; **INADO Expert Groups:** Dr. Andrea Gotzmann, Dr. Lars Mortsiefer, Thomas Berghoff, Eva Bunthoff, Dr. Anja Scheiff, Stefan Trinks

### Internationale Verbände

**Anti-Doping Panel of the Union of the European Football Associations (UEFA),** Mitglied: Dr. Andrea Gotzmann

### Gremien der UNESCO

**High-Level-Expert-Group (HLEP) of Legal Experts entrusted with the preparation of a Model Legislative Framework on Anti-Doping of the UNESCO Anti-Doping Convention,** Mitglied: Dr. Lars Mortsiefer

# BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Externer Datenschutzbeauftragter der NADA ist Dr. Ralf Schadowski

## 1. Zusammenfassung

Hiermit bescheinige ich als externer bestellter Datenschutzbeauftragter der Nationalen Anti Doping Agentur Deutschland ein vorhandenes Datenschutz Managementsystem gemäß Anforderung durch das gültige Bundesdatenschutzgesetz 2018 (neu) und der europäischen Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO / GDPR).

Die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland hat sich einer Aufnahme auf Basis BSI Grundschutz unterzogen, und hat die Handlungsempfehlungen umgesetzt.

Insbesondere die nachstehenden Bereiche werden im Geltungsbereich des Datenschutzmanagement Systems (DSMS) umgesetzt:

- Auftragsverarbeitung nach Art 28 DSGVO / §62 BDSG
- Verfahrensverzeichnisse nach Art 30 DSGVO / §70 BDSG
- Sachgerechtes Auskunftsverfahren nach Art 15 DSGVO / §34 BDSG
- Technisch organisatorische Maßnahmen nach Art 32 DSGVO / §64 BDSG
- Datenschutz Richtlinie
- Datenschutz Mitarbeitersensibilisierung

## 2. Status Quo

### 2.1 NADAJus Datenbank

Die NADA Datenbank NADAJus zur Verwaltung sensibler und besonders schützenswerter Daten auf der Rechtsgrundlage das WADC und des daraus abgeleiteten NADC in Verbindung mit dem Anti-Doping Gesetz wies im Berichtszeitraum keine Störungen, Auffälligkeiten,

fehlerhaften Zugriffe oder gar Datenverluste auf. Aufgrund eines datenschutzrechtlichen Beschwerdeverfahrens durch einen Athleten bei der LDI NRW wurde die NADAJus Datenbank zum 11.11.2020 gelöscht.

### 2.2 Verfahrensverzeichnisse

Das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten führt Verfahrensverzeichnisse konform zur DSGVO Art. 30 in den Bereichen

- IT
- Verwaltung / Sekretariate
- Rechnungsabteilung
- Bürokommunikation / Office / Schreibabteilung

Weitere Verfahrensverzeichnisse sind in der Erstellung. Vorhandene Verfahrensverzeichnisse werden fortlaufend gepflegt.

### 2.3 Erfüllung von Informationspflichten

Die Datenschutz-Hinweise für Webseiten und Portale wurden den Anforderungen entsprechend angepasst.

### 2.4 Datenlöschkonzept

Daten werden nach Wegfall der Rechtsgrundlage oder Widerruf einer Einwilligung gelöscht oder gesperrt, je nach technischer Möglichkeit. Löschungsvorgaben gehen auch aus den Verfahrensverzeichnissen hervor.

### 2.5 Betroffenenrechte

Das sachgerechte Auskunftsverfahren ist vorbereitet, der Prozess ist festgeschrieben, und die Vorlage für etwaige Auskunftersuchen wurde erstellt.

### 2.6 Datensicherheitsvorfälle

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen meldepflichtigen Datenschutzvorfällen oder IT-Sicherheits-Störungen. Es gab Angriffsversuche, die stets zeitnah dem Datenschutzbeauftragten gemeldet und protokolliert wurden.

### 2.7 Auftragsverarbeitungsvereinbarungen

Alle relevanten Dienstleister im Sinne der Auftragsverarbeitung nach Art.

28 DSGVO wurden vertraglich fixiert und stichprobenhaft geprüft.

### 2.8 Technische und organisatorische Maßnahmen nach Art 25, 32 DSGVO

Die technischen-organisatorischen Maßnahmen nach Art. 25, 32 der DSGVO wurden als Mindestgarantie zur Erfüllung der Rechenschaftspflichten nach Art. 5 der DSGVO geprüft und abgenommen.

### 3. Erteilte Schulungen

Die Organisationsleitung legt großen Wert auf die jährliche Datenschutz Mitarbeitersensibilisierung (BDSG, TKG, SGB, EU DSGVO) zur Erfüllung der Rechenschaftspflichten gemäß DSGVO Art. 5.

### 4. Datenschutz-Vorabkontrollen wesentlicher Vorgänge

Der Datenschutzbeauftragte wird bei Bedarf angefordert, zum Beispiel

- Erweiterungen der Infrastruktur
- Betrieb von IT Lösungen

- Datenschutz Anfragen von Athleten
- Datenschutz Anfragen von Mitarbeitern
- Datenschutz Anfragen von sonstigen Dritten
- ...

### 5. Informationssicherheit

Die verantwortliche Stelle wurde einem BSI Grundschutzaudit unterzogen, Handlungsempfehlungen wurden umgesetzt.

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen relevanten IT-Störungen, aber zu Verletzungen der Informationssicherheit, die umgehend untersucht und protokolliert wurden.

### 6. Fortbildung und Fachkunde-Nachweis des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte Dr. Ralf Schadowski ist externer Datenschutzbeauftragter der verantwortlichen Stelle. Er ist persönlich ISO 17024 zertifiziert im Bereich Datenschutz und damit fortlau-

fend überwacht. Er unterstützt die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland mit 37 Datenschutz-Spezialisten aus seinem Team, die je nach Spezialist ebenfalls aktuelle Ausbildungsstände aufweisen.

### 7. Sonstiges

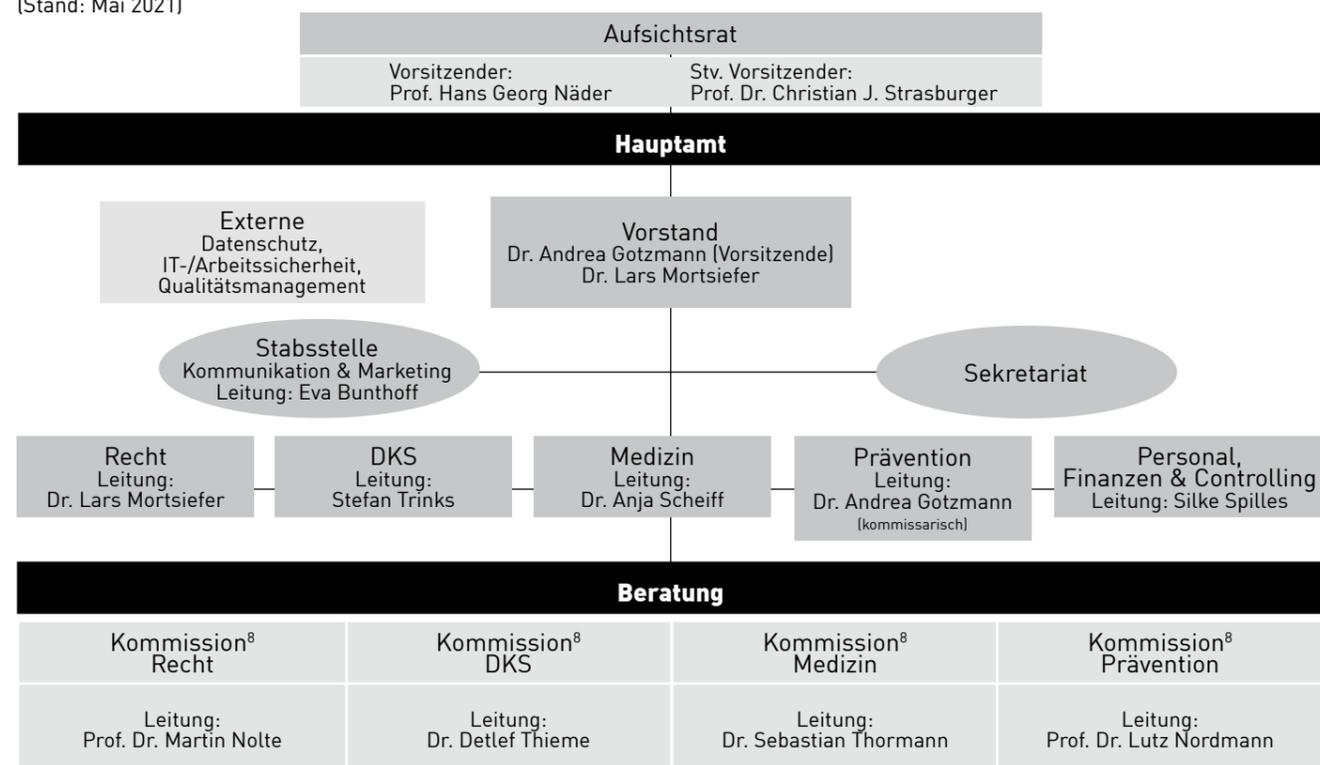
Im Jahr 2021 werden die Datenschutz Arbeiten bei der Nationalen Anti Doping Agentur Deutschland fortgeführt.

Dr. Ralf W. Schadowski  
Externer Datenschutzbeauftragter



## ORGANIGRAMM DER NADA

(Stand: Mai 2021)



8) Die Kommissionen der NADA beraten die NADA als ehrenamtliche Gremien. Kommissionsmitglieder sind nicht am operativen Geschäft beteiligt und haben keine Entscheidungsbefugnis.

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN DER NADA

(Stand: Mai 2021)

<b>Vorstand</b> Dr. Andrea Gotzmann (Vorsitzende) Dr. Lars Mortsiefer  T +49 (0) 228 812 92 - 0 F +49 (0) 228 812 92 - 219 E info@nada.de		
<b>Kommunikation &amp; Marketing</b> Eva Bunthoff (Leitung)  T +49 (0) 228 812 92 - 151 F +49 (0) 228 812 92 - 269 E kommunikation@nada.de	<b>Personal, Finanzen &amp; Controlling</b> Silke Spilles (Leitung)  T +49 (0) 228 812 92 - 115 F +49 (0) 228 812 92 - 219 E verwaltung@nada.de	<b>Ressort Recht</b> Dr. Lars Mortsiefer (Leitung)  T +49 (0) 228 812 92 - 122 F +49 (0) 228 812 92 - 229 E recht@nada.de
<b>Ressort Dopingkontrollsystem</b> Stefan Trinks (Leitung)  T +49 (0) 228 812 92 - 145 F +49 (0) 228 812 92 - 249 E dks@nada.de	<b>Ressort Medizin</b> Dr. Anja Scheiff (Leitung)  T +49 (0) 228 812 92 - 130 F +49 (0) 228 812 92 - 239 E medizin@nada.de	<b>Ressort Prävention</b> Dr. Andrea Gotzmann (kommissarische Leitung)  T +49 (0) 228 812 92 - 153 F +49 (0) 228 812 92 - 269 E praevention@nada.de

## ANHANG

### Proben aus Trainings- und Wettkampfkontrollen 2020

Sport/Disziplin	Proben aus Trainingskontrollen		Proben aus Wettkampfkontrollen		Gesamt	Zusatzanalysen nach TDSSA		
	Blut	Urin	Blut	Urin		ESAs	GHRFs	GHs
<b>Aquatics</b>	<b>215</b>	<b>577</b>	<b>8</b>	<b>154</b>	<b>954</b>	<b>287</b>	<b>198</b>	<b>128</b>
Artistic Swimming	3	17	-	4	24	7	4	3
Diving	7	81	-	6	94	3	14	7
Open Water	23	42	-	-	65	32	9	6
Swimming	165	352	8	127	652	227	150	95
Water Polo	17	85	-	17	119	18	21	17
<b>Archery</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Archery	-	17	-	8	25	-	-	-
<b>Athletics</b>	<b>490</b>	<b>1.272</b>	<b>22</b>	<b>327</b>	<b>2.111</b>	<b>660</b>	<b>524</b>	<b>289</b>
Combined Events	39	82	2	27	150	42	40	19
Jumps	52	198	-	68	318	63	90	52
Long Distance 3000 m or greater	202	280	2	70	554	346	86	30
Middle Distance 800-1500 m	45	101	-	24	170	61	42	18
Sprint 400 m or less	88	362	14	79	543	98	157	102
Throws	64	249	4	59	376	50	109	68
<b>Badminton</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>59</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
Badminton	4	33	2	20	59	7	9	6
<b>Baseball</b>	<b>4</b>	<b>43</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>47</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>4</b>
Baseball	4	43	-	-	47	5	14	4
<b>Basketball</b>	<b>-</b>	<b>44</b>	<b>-</b>	<b>64</b>	<b>108</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>-</b>
Basketball	-	35	-	64	99	39	39	-
Wheelchair Basketball	-	9	-	-	9	-	-	-
<b>Biathlon</b>	<b>112</b>	<b>116</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>243</b>	<b>95</b>	<b>23</b>	<b>57</b>
Biathlon	112	116	6	9	243	95	23	57
<b>Bobsleigh</b>	<b>50</b>	<b>239</b>	<b>-</b>	<b>67</b>	<b>356</b>	<b>35</b>	<b>88</b>	<b>50</b>
Bobsleigh	36	187	-	44	267	31	64	36
Skeleton	14	52	-	23	89	4	24	14
<b>Boccia</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Para-Boccia	-	1	-	-	1	-	-	-
<b>Boxing</b>	<b>6</b>	<b>41</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>53</b>	<b>47</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
Boxing	6	41	-	6	53	47	9	3
<b>Canoe/Kayak</b>	<b>125</b>	<b>429</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>579</b>	<b>190</b>	<b>114</b>	<b>51</b>
Canoe Kayak	90	264	4	12	370	114	73	35
Canoe Polo	-	3	-	-	3	-	-	-
Canoe Slalom	35	154	-	9	198	69	40	16
Para-Canoe Sprint	-	8	-	-	8	7	1	-
<b>Chess</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Chess	-	-	-	6	6	-	-	-
<b>Curling</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
Curling	-	6	-	6	12	2	2	-
<b>Cycling</b>	<b>402</b>	<b>410</b>	<b>21</b>	<b>140</b>	<b>973</b>	<b>421</b>	<b>123</b>	<b>195</b>
BMX	7	35	-	-	42	11	8	6

Diese Ansicht wurde der WADA-Übersicht angepasst und ist somit auf Englisch.  
 TDSSA = Technical Document for Sport Specific Analysis; ESAs = Erythropoiesis Stimulating Agents  
 GH = Growth Hormone; GHRFs = Growth Hormone Releasing Factors

Sport/Disziplin	Proben aus Trainingskontrollen		Proben aus Wettkampfkontrollen		Zusatzanalysen nach TDSSA			
	Blut	Urin	Blut	Urin	Gesamt	ESAs	GHRFs	GHs
Cyclo-Cross	-	-	-	10	10	4	2	-
Mountain Bike	-	-	5	39	44	27	10	5
Mountain Bike - Cross Country	24	43	-	-	67	23	5	16
Para-Cycling Road	4	4	-	-	8	4	2	2
Road	275	215	16	58	564	247	64	127
Track Endurance	45	57	-	27	129	71	16	20
Track Sprint	47	56	-	-	103	33	15	19
Trials	-	-	-	6	6	1	1	-
<b>DanceSport</b>	-	<b>50</b>	-	<b>8</b>	<b>58</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	-
DanceSport	-	50	-	8	58	6	7	-
<b>Equestrian (Human)</b>	-	<b>24</b>	-	<b>26</b>	<b>50</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	-
Dressage	-	9	-	8	17	-	-	-
Eventing	-	5	-	10	15	3	3	-
Jumping	-	10	-	8	18	4	3	-
<b>Fencing</b>	-	<b>50</b>	-	<b>12</b>	<b>62</b>	-	-	-
Epee	-	18	-	4	22	-	-	-
Foil	-	16	-	4	20	-	-	-
Sabre	-	16	-	4	20	-	-	-
<b>Field Hockey</b>	-	<b>95</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>113</b>	<b>55</b>	<b>28</b>	<b>2</b>
Field Hockey	-	95	-	-	95	45	18	-
Indoor	-	-	2	16	18	10	10	2
<b>Football</b>	<b>51</b>	<b>442</b>	<b>52</b>	<b>1.083</b>	<b>1.628</b>	<b>252</b>	<b>267</b>	<b>92</b>
CISS Football	-	4	-	-	4	-	-	-
Football	51	438	52	1.083	1.624	252	267	92
<b>Goalball</b>	-	<b>6</b>	-	-	<b>6</b>	-	-	-
Goalball	-	6	-	-	6	-	-	-
<b>Golf</b>	-	<b>10</b>	-	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-
Golf	-	10	-	8	18	1	1	-
<b>Gymnastics</b>	<b>22</b>	<b>205</b>	-	-	<b>227</b>	<b>31</b>	<b>48</b>	<b>22</b>
Acrobatic	-	15	-	-	15	3	3	-
Artistic	22	142	-	-	164	18	30	22
Rhythmic	-	27	-	-	27	8	8	-
Trampoline	-	21	-	-	21	2	7	-
<b>Handball</b>	<b>43</b>	<b>169</b>	-	<b>88</b>	<b>300</b>	<b>61</b>	<b>39</b>	<b>43</b>
Indoor	43	169	-	88	300	61	39	43
<b>Ice Hockey</b>	<b>12</b>	<b>138</b>	<b>1</b>	<b>69</b>	<b>220</b>	<b>27</b>	<b>46</b>	<b>13</b>
Ice Hockey	12	138	1	69	220	27	46	13
<b>Icestocksport</b>	-	-	-	<b>10</b>	<b>10</b>	-	-	-
Icestocksport Target	-	-	-	10	10	-	-	-
<b>Judo</b>	<b>10</b>	<b>167</b>	<b>2</b>	<b>41</b>	<b>220</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>12</b>
Judo	10	167	2	41	220	27	20	12
<b>Ju-Jitsu</b>	-	<b>25</b>	-	-	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	-
Ju-Jitsu	-	25	-	-	25	3	3	-
<b>Karate</b>	<b>3</b>	<b>23</b>	-	<b>10</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
Karate	3	23	-	10	36	4	6	3
<b>Life Saving</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	-	-	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

Sport/Disziplin	Proben aus Trainingskontrollen		Proben aus Wettkampfkontrollen		Zusatzanalysen nach TDSSA			
	Blut	Urin	Blut	Urin	Gesamt	ESAs	GHRFs	GHs
Life saving	4	30	-	-	34	10	2	4
<b>Luge</b>	<b>23</b>	<b>90</b>	-	<b>16</b>	<b>129</b>	<b>11</b>	<b>35</b>	<b>23</b>
Luge	23	90	-	16	129	11	35	23
<b>Modern Pentathlon</b>	<b>9</b>	<b>62</b>	-	<b>4</b>	<b>75</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>9</b>
Modern Pentathlon	9	62	-	4	75	10	13	9
<b>Para-Alpine Skiing</b>	-	<b>4</b>	-	-	<b>4</b>	-	-	-
Para-Alpine Skiing	-	4	-	-	4	-	-	-
<b>Para-Athletics</b>	-	<b>29</b>	-	<b>34</b>	<b>63</b>	<b>8</b>	<b>33</b>	-
Para-Athletics	-	29	-	34	63	8	33	-
<b>Para-Biathlon</b>	-	<b>2</b>	-	-	<b>2</b>	-	-	-
Para-Biathlon	-	2	-	-	2	-	-	-
<b>Para-Swimming</b>	-	<b>11</b>	-	<b>10</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	-
Para-Swimming	-	11	-	10	21	17	5	-
<b>ParaVolley</b>	-	<b>4</b>	-	-	<b>4</b>	-	-	-
ParaVolley Sitting	-	4	-	-	4	-	-	-
<b>Powerlifting</b>	<b>22</b>	<b>68</b>	<b>6</b>	<b>41</b>	<b>137</b>	<b>4</b>	<b>42</b>	<b>32</b>
Powerlifting	22	68	6	41	137	4	42	32
<b>Roller Sports</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	-	-	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	-
Artistic	-	3	-	-	3	-	-	-
Inline Speed Skating Distance greater than 1000 m	1	6	-	-	7	6	1	-
Inline Speed Skating Sprint 1000 m or less	-	5	-	-	5	5	5	-
Skateboarding	-	5	-	-	5	-	-	-
<b>Rowing</b>	<b>235</b>	<b>279</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>546</b>	<b>118</b>	<b>80</b>	<b>94</b>
Para-Rowing	-	1	-	-	1	1	1	-
Rowing	235	278	10	22	545	117	79	94
<b>Rugby Union</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	-	-	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>2</b>
Fifteens	-	2	-	-	2	-	-	-
Sevens	2	24	-	-	26	5	11	2
<b>Sailing</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	-	<b>6</b>	<b>49</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>4</b>
Sailing	4	39	-	6	49	7	11	4
<b>Shooting</b>	-	<b>37</b>	-	-	<b>37</b>	-	-	-
Shooting	-	37	-	-	37	-	-	-
<b>Shooting Para Sport</b>	-	<b>2</b>	-	-	<b>2</b>	-	-	-
Shooting Para Sport	-	2	-	-	2	-	-	-
<b>Skating</b>	<b>15</b>	<b>53</b>	-	<b>18</b>	<b>86</b>	<b>41</b>	<b>15</b>	<b>6</b>
Figure Skating	-	17	-	18	35	5	5	-
Short Track	4	10	-	-	14	10	1	2
Speed Skating	11	26	-	-	37	26	9	4
<b>Ski Mountaineering</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>42</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
Ski Mountaineering	9	21	4	8	42	16	9	7
<b>Skiing</b>	<b>171</b>	<b>349</b>	<b>6</b>	<b>38</b>	<b>564</b>	<b>180</b>	<b>74</b>	<b>80</b>
Alpine	53	119	-	-	172	48	24	21
Cross-Country	74	92	-	-	166	60	16	35
Freestyle	-	15	-	-	15	4	4	-
Nordic Combined	42	61	6	30	139	51	21	23

Sport/Disziplin	Proben aus Trainingskontrollen		Proben aus Wettkampfkontrollen		Gesamt	Zusatzanalysen nach TDSSA		
	Blut	Urin	Blut	Urin		ESAs	GHRFs	GHs
Ski Jumping	2	38	-	-	40	9	4	1
Snowboard	-	24	-	8	32	8	5	-
<b>Sport Climbing</b>	<b>3</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>51</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
Boulder	-	-	2	6	8	1	1	2
Lead	-	-	-	8	8	2	2	-
Sport Climbing	3	32	-	-	35	4	6	3
<b>Squash</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Squash	2	8	-	8	18	6	3	2
<b>Surfing</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Surfing	1	9	-	-	10	1	2	1
<b>Table Tennis</b>	<b>-</b>	<b>48</b>	<b>-</b>	<b>34</b>	<b>82</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>-</b>
Para-Table Tennis	-	2	-	-	2	-	-	-
Table Tennis	-	46	-	34	80	9	9	-
<b>Taekwondo</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>46</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>10</b>
Para-Taekwondo-Kyorugi	-	1	-	-	1	-	-	-
Taekwondo	4	23	6	12	45	9	7	10
<b>Tennis</b>	<b>12</b>	<b>73</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>89</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>11</b>
Tennis	12	73	-	4	89	26	23	11
<b>Triathlon</b>	<b>81</b>	<b>401</b>	<b>6</b>	<b>38</b>	<b>526</b>	<b>429</b>	<b>82</b>	<b>26</b>
Cross Triathlon	-	1	-	-	1	1	1	-
Para-Triathlon	1	4	-	-	5	4	3	-
Triathlon	80	396	6	38	520	424	78	26
<b>Tug of War</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
Tug of War	-	8	-	4	12	2	6	-
<b>Underwater Sports</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Apnoea (all subdisciplines)	-	1	-	-	1	1	-	-
Finswimming Pool	-	5	-	-	5	5	-	-
Underwater Rugby	-	3	-	-	3	3	-	-
<b>Volleyball</b>	<b>18</b>	<b>175</b>	<b>-</b>	<b>88</b>	<b>281</b>	<b>46</b>	<b>38</b>	<b>18</b>
Beach	11	63	-	26	100	22	16	11
CISS <sup>9</sup> Beach Volleyball	-	2	-	-	2	-	-	-
CISS <sup>9</sup> Volleyball	-	1	-	-	1	-	-	-
Volleyball	7	109	-	62	178	24	22	7
<b>Waterskiing</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
Barefoot	-	3	-	-	3	1	1	-
Cable Wakeboard	1	1	-	-	2	1	1	1
Cableski	-	3	-	-	3	1	1	-
Wakeboard Boat	-	5	2	4	11	2	3	2
Waterskiing	1	3	-	8	12	2	2	1
<b>Weightlifting</b>	<b>50</b>	<b>242</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>326</b>	<b>2</b>	<b>155</b>	<b>56</b>
Weightlifting	50	242	6	28	326	2	155	56
<b>Wrestling</b>	<b>16</b>	<b>106</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>146</b>	<b>41</b>	<b>27</b>	<b>14</b>
Wrestling	16	106	4	20	146	41	27	14
<b>Total</b>	<b>2.233</b>	<b>6.907</b>	<b>172</b>	<b>2.658</b>	<b>11.970</b>	<b>3.294</b>	<b>2.319</b>	<b>1.378</b>

## Übernahme Ergebnismangement- und Disziplinarverfahren

Verbände, von denen die NADA das Ergebnismangement- und Sanktionsverfahren übernommen hat (Stand: Mai 2021):

Bob- und Schlittenverband für Deutschland	Deutscher Pétanque-Verband
Bund Deutscher Radfahrer	Deutsches Polizeisportkuratorium
Bundesfachverband für Kickboxen	Deutscher Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verband
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	Deutsche Reiterliche Vereinigung
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	Deutscher Ringer-Bund
Deutscher Aero Club	Deutscher Rollsport- und Inline-Verband
Deutscher Alpenverein	Deutscher Ruderverband
Deutscher Badminton-Verband	Deutscher Schützenbund
Deutscher Baseball und Softball Verband	Deutscher Schwimm-Verband
Deutscher Behindertensportverband	Deutscher Segler-Verband
Deutsche Billard-Union	Deutscher Skibob Verband
Deutscher Boxsport-Verband	Deutscher Skiverband
Deutscher Curling-Verband	Deutsche Taekwondo Union
Deutscher Eishockey-Bund	Deutscher Tanzsportverband
Deutsche Eislauf-Union	Deutscher Tennis Bund
Deutsche Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft	Deutscher Tischtennis-Bund
Deutscher Eisstock-Verband	Deutsche Triathlon Union
Deutscher Fechter-Bund	Deutscher Turner-Bund
Deutscher Gehörlosen-Sportverband	Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf
Deutscher Golf Verband	Deutscher Volleyball-Verband
Deutscher Judo-Bund	Deutscher Wasserski und Wakeboard Verband
Deutscher Ju-Jutsu Verband	Deutscher Wellenreitverband
Deutscher Kanu-Verband	DJK-Sportverband
Deutscher Karate Verband	Floorball-Verband Deutschland
Deutscher Kegler- und Bowlingbund	Snowboard Verband Deutschland
Deutscher Leichtathletik-Verband	Verband Deutscher Sporttaucher
Deutscher Minigolfsport Verband	

## Genehmigte TUE-Anträge 2020 nach Verbänden

Verband	Anzahl erteilter TUE	Verband	Anzahl erteilter TUE
Deutscher Alpenverein	2	Deutscher Schützenbund	1
Deutscher Behindertensportverband	12	Deutscher Schwimm-Verband	8
Deutscher Boxsport-Verband	1	Deutscher Skiverband	1
Deutscher Fußball-Bund	16	Deutscher Tanzsportverband	2
Deutscher Handballbund	1	Deutscher Tennis Bund	1
Deutscher Hockey-Bund	2	Deutsche Triathlon Union	1
Deutscher Ju-Jutsu Verband	1	Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf	1
Deutscher Leichtathletik-Verband	3	<b>Gesamt</b>	<b>56</b>
Deutsche Reiterliche Vereinigung	1		
Deutscher Ringer-Bund	1		
Deutscher Ruderverband	1		

9) CISS = Comité International des Sports des Sourds

Insgesamt hat die NADA im Jahr 2020 9.140 Proben aus Trainingskontrollen bei 6.914 Kontrollterminen genommen sowie 2.830 Proben aus Wettkampfkontrollen bei 2.658 Kontrollterminen.

## Mögliche Verstöße 2020

### Testing Authority<sup>10</sup> NADA (Deutsche Athleten\*innen)

Nationaler Verband (NF)	Verstoß gegen	Monat der Kontrolle	Kontrollart	Substanz bzw. Methode	Sanktion	Strafrechtliche Ermittlungen
Bund Deutscher Radfahrer	Art. 2.3 NADC	11.2020	Trainingskontrolle	-	laufendes Verfahren	-
Bund Deutscher Radfahrer	Art. 2.2, 2.6 NADC	-	Sonstige	Infusion, Ozonbehandlung (M2.2)	laufendes Verfahren	-
Bund Deutscher Radfahrer	Art. 10.12 NADC	-	Sonstige	-	kein Dopingverstoß	-
Bund Deutscher Radfahrer	Art. 10.12 NADC	-	Sonstige	-	Verlängerung Sperre 1 Jahr	-
Bund Deutscher Radfahrer	Art. 2.2, 2.6, 2.7, 2.8 NADC	-	Sonstige	-	laufendes Verfahren	IM
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	Art. 2.1 NADC	02.2020	Wettkampfkontrolle	Methylphenidat (S6.b)	TUE (NADA)	-
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	Art. 2.1 NADC	02.2020	Wettkampfkontrolle	Dehydrochlormethyltestosteron (S1.1)	Sperre 4 Jahre	IM
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	Art. 2.1 NADC	01.2020	Wettkampfkontrolle	Dehydrochlormethyltestosteron (S1.1)	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Deutscher Baseball und Softball Verband	Art. 2.4 NADC	-	Sonstige	-	kein Dopingverstoß	-
Deutsche Eishockey Liga	Art. 2.1 NADC	11.2020	Wettkampfkontrolle	Carboxy-THC (S8.)	laufendes Verfahren	-
Deutscher Fußball-Bund	Art. 2.1 NADC	06.2020	Wettkampfkontrolle	Dexamethason (S9.)	kein Dopingverstoß	-
Deutscher Handballbund	Art. 2.2 NADC	07.2020	Trainingskontrolle	Eigenblutinjektion (M1.1)	kein Dopingverstoß	-
Deutscher Ju-Jitsu Verband	Art. 2.2 NADC	-	Sonstige	Lisdexamfetamin (S6.a)	kein Dopingverstoß	-
Deutscher Kanu-Verband	Art. 2.3 NADC	02.2020	Trainingskontrolle	-	Sperre 2 Jahre	-
Deutscher Leichtathletik-Verband	Art. 2.1 NADC	11.2020	Wettkampfkontrolle	Hydrochlorothiazid (S5.), Salbutamol (S3.)	laufendes Verfahren	-
Deutscher Leichtathletik-Verband	Art. 2.2 NADC	08.2020	Trainingskontrolle	Infusion (M2.2)	kein Dopingverstoß	-
Deutsche Reiterliche Vereinigung	Art. 2.1 NADC	10.2020	Wettkampfkontrolle	Tamoxifen (S4.2)	Med. Attest	-
Deutscher Ringer-Bund	Art. 2.2 NADC	07.2020	Trainingskontrolle	Furosemid (S5.)	kein Dopingverstoß	-
Deutscher Schwimm-Verband	Art. 2.2 NADC	-	Sonstige	Vilanterol (S3.)	Med. Attest	-
Deutscher Schwimm-Verband	Art. 2.1 NADC	09.2020	Wettkampfkontrolle	Prednison (S9.), Prednisolon (S9.)	Med. Attest	-
Deutscher Schwimm-Verband	Art. 2.2 NADC	-	Sonstige	Vilanterol (S3.)	Retro-TUE (NADA)	-
Deutscher Schwimm-Verband	Art. 2.1 NADC	03.2020	Wettkampfkontrolle	Amfetamin (S6.a)	TUE (NADA)	-
Deutscher Tennis Bund	Art. 2.2 NADC	10.2020	Trainingskontrolle	Infusion und Injektion (M2.2)	kein Dopingverstoß	-
Deutscher Tennis Bund	Art. 2.2 NADC	07.2020	Trainingskontrolle	Prednisolon (S9.)	kein Dopingverstoß	-

### Testing Authority<sup>10</sup> NADA (Ausländische Athleten\*innen)

Nationaler Sportfachverband (NF)	Verstoß gegen	Monat der Kontrolle	Kontrollart	Substanz bzw. Methode	Sanktion	Strafanzeige
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	Art. 2.1 NADC	02.2020	Wettkampfkontrolle	Testosteron (S1.1)	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Deutscher Fußball-Bund	Art. 2.2 NADC	12.2020	Trainingskontrolle	Insulin (S4.5)	laufendes Verfahren (IF)	-
Deutscher Handballbund	Art. 2.2 NADC	-	Sonstiges	Vilanterol (S3.)	Retro-TUE (NADA)	-
Deutscher Leichtathletik-Verband	Art. 2.1 NADC	11.2020	Wettkampfkontrolle	Terbutalin (S3.)	laufendes Verfahren (IF)	-
Deutscher Leichtathletik-Verband	Art. 2.1 NADC	08.2020	Wettkampfkontrolle	Budesonid (S9.)	TUE (NADO)	-
Deutscher Leichtathletik-Verband	Art. 2.1 NADC	01.2020	Wettkampfkontrolle	Carboxy-THC (S8.)	Sperre 6 Monate	Strafanzeige
Deutscher Segler-Verband	Art. 2.1 NADC	09.2020	Wettkampfkontrolle	Methylphenidat (S6.b)	TUE (IF)	-
Deutscher Volleyball-Verband	Art. 2.1 NADC	10.2020	Wettkampfkontrolle	Methylphenidat (S6.b)	TUE (NADO)	-
Deutscher Volleyball-Verband	Art. 2.1 NADC	10.2020	Wettkampfkontrolle	Lisdexamfetamin (S6.a), Amfetamin (S6.a)	laufendes Verfahren (NADA)	-

### Testing Authority<sup>10</sup> Sonstige

NADO/IF	Verstoß gegen	Monat der Kontrolle	Kontrollart	Substanz bzw. Methode	Sanktion	Strafanzeige
International Bobsleigh & Skeleton Federation (IBSF)	Art. 2.1 NADC	02.2020	Wettkampfkontrolle	Triamcinolon (S9.)	kein Dopingverstoß	-
International Weightlifting Federation (IWF)	Art. 2.1 NADC	03.2020	Wettkampfkontrolle	Methylphenidat und Metabolit (S6.b)	TUE	-

<sup>10</sup> Testing Authority = Organisation, verantwortlich für die Durchführung von Dopingkontrollen  
Sonstige = Diese Tatbestände sind außerhalb einer Dopingkontrolle festgestellt worden.

kein Dopingverstoß = kein objektiver Tatbestand gegeben;  
NF = Nationaler Verband; IF = International Federation; IM = Informatorische Mitteilung

## In 2020 abgeschlossene Fälle aus den Vorjahren (vgl. Jahresbericht 2019)

### Testing Authority<sup>10</sup> NADA (Deutsche Athleten\*innen)

Nationaler Verband (NF)	Verstoß gegen	Monat der Kontrolle	Kontrollart	Substanz-/Methodenklasse	Sanktion	Strafanzeige
American Football Verband Deutschland	Art. 2.1 NADC	04.2018	WK	S8.	Sperre 2 Jahre	Strafanzeige
Bund Deutscher Radfahrer	Art. 2.1 NADC	04.2018	WK	S1.1a, S1.1b, S1.1b	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Bund Deutscher Radfahrer	Art. 2.6, 2.7 NADC	Sonstige	-	S1.1b, S1.1b, S4.1, S4.2, S4.3	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Bund Deutscher Radfahrer	Art. 2.2 NADC	-	-	M1.1 und/oder M2.2	laufendes Verfahren	-
Bund Deutscher Radfahrer	Art. 2.3 NADC	02.2019	TK	-	Sperre 4 Jahre	-
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	Art. 2.1 NADC	04.2019	WK	S1.1a, S4.2	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	Art. 2.1 NADC	08.2018	WK	S1.1a, S1.1a, S1.1a	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	Art. 2.1 NADC	06.2019	WK	S1.1b	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	Art. 2.1 NADC	11.2019	WK	S4.2, S2.2	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	Art. 2.1 NADC	11.2019	WK	S1.1b	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	Art. 2.1 NADC	11.2019	WK	S1.1a	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	Art. 2.1 NADC	05.2019	WK	S1.1a	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Deutscher Alpenverein	Art. 2.1 NADC	01.2019	WK	S6.b	laufendes Verfahren	Strafanzeige
Deutscher Boxsport-Verband	Art. 2.7, 2.8 NADC	-	-	S4.5.3	Einstellung	Strafanzeige
Deutscher Boxsport-Verband	Art. 2.1 NADC	07.2019	WK	S4.5.3	Sperre 2 Jahre	Strafanzeige
Deutscher Dart-Verband	Art. 2.1 NADC	09.2019	WK	S5., P1.	Med. Attest	-
Deutsche Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft	Art. 2.2 NADC	Wintersaison 2012/2013	-	M1.1 und/oder M2.2	laufendes Verfahren	-
Deutscher Leichtathletik-Verband	Art. 2.1 NADC	06.2019	WK	S1.2, S6.b	Sperre 18 Monate	IM
Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei	Art. 2.1 NADC	06.2018	WK	S6.a, S6.a	Sperre 2 Jahre	Strafanzeige
Deutscher Ringer-Bund	Art. 2.1 NADC	12.2018	WK	S6.a	Sperre 16 Monate	Strafanzeige
Deutscher Ringer-Bund	Art. 2.3, 2.5 NADC	01.2019	TK	-	laufendes Verfahren	-
Deutscher Ringer-Bund	Art. 2.1 NADC	11.2019	WK	S5.	laufendes Verfahren	IM
Deutscher Rollsport- und Inline-Verband	Art. 2.1 NADC	08.2019	WK	S8.	Sperre 2 Jahre + Geldstrafe	Strafanzeige
Deutscher Rollsport- und Inline-Verband	Art. 2.1 NADC	08.2019	WK	S8.	Sperre 2 Jahre + Geldstrafe	Strafanzeige
Deutscher Ruderverband	Art. 2.4 NADC	-	-	-	Sperre 2 Jahre	-
Deutscher Rugby Verband	Art. 2.1 NADC	10.2019	WK	S8., S6.a	Sperre 18 Monate	Strafanzeige
Deutscher Wasserski und Wakeboard Verband	Art. 2.3 NADC	08.2019	WK	-	Sperre 4 Jahre	-

### Testing Authority<sup>10</sup> NADA (Ausländische Athleten\*innen)

Nationaler Verband (NF)	Verstoß gegen	Monat der Kontrolle	Kontrollart	Substanz-/Methodenklasse	Sanktion	Strafanzeige
American Football Verband Deutschland	Art. 2.1 NADC	10.2018	WK	S8.	Sperre 2 Jahre	Strafanzeige
Deutscher Baseball und Softball Verband	Art. 2.1 NADC	03.2018	WK	S1.1a	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
Deutscher Leichtathletik-Verband	Art. 2.1 NADC	10.2019	WK	S4.5.3	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
International Weightlifting Federation	Art. 2.3 NADC	11.2019	WK	-	laufendes Verfahren (IF)	-

### Testing Authority<sup>10</sup> Sonstige

NADO/IF	Verstoß gegen	Monat der Kontrolle	Kontrollart	Substanz-/Methodenklasse	Sanktion	Strafanzeige
European Masters Athletics	Art. 2.1 NADC	09.2019	WK	S1.1a	Sperre 1 Jahr	Strafanzeige
World Armwrestling Federation	Art. 2.1 NADC	10.2019	WK	S1.1a, S8.	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige
World Masters Athletics	Art. 2.1 NADC	03.2019	WK	S4.3	Sperre 4 Jahre	Strafanzeige

## Meldepflicht- & Kontrollversäumnisse 2020 nach Verbänden

Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse nach Verbänden	Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse nach Verbänden		
Bob- und Schlittenverband für Deutschland	13	Deutsche Reiterliche Vereinigung	2
Bund Deutscher Radfahrer	9	Deutscher Ringer-Bund	5
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	8	Deutscher Rollsport und Inline-Verband	3
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	4	Deutscher Ruderverband	16
Deutscher Alpenverein	2	Deutscher Rugby-Verband	3
Deutscher Baseball und Softball Verband	8	Deutscher Schwimm-Verband	23
Deutscher Basketball Bund	10	Deutscher Segler-Verband	4
Deutscher Behindertensportverband	6	Deutscher Skiverband	9
Deutscher Boxsport-Verband	10	Deutsche Taekwondo Union	1
Deutscher Eishockey-Bund	8	Deutscher Tanzsportverband	2
Deutsche Eislauf-Union	6	Deutscher Tennis Bund	4
Deutscher Fechter-Bund	2	Deutscher Tischtennis Bund	7
Deutscher Golf Verband	2	Deutsche Triathlon Union	5
Deutscher Handballbund	5	Deutscher Turner-Bund	11
Deutscher Hockey-Bund	8	Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf	1
Deutscher Judo-Bund	9	Deutscher Volleyball-Verband	13
Deutscher Ju-Jitsu Verband	1	Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband	1
Deutscher Kanu-Verband	12	Snowboard Verband Deutschland	2
Deutscher Leichtathletik-Verband	52	<b>Insgesamt</b>	<b>289</b>
Deutscher Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verband	2		

<sup>10</sup> Testing Authority = Organisation, verantwortlich für die Durchführung von Dopingkontrollen  
 Sonstige = Diese Tatbestände sind außerhalb einer Dopingkontrolle festgestellt worden.  
 NF = Nationaler Verband; IF = International Federation; TK = Trainingskontrolle; WK = Wettkampfkontrolle; IM = Informativische Mitteilung

# 2020

## IN BILDERN

